

Analyse, Kritik und Hintergründe des Klima-Paradigmas

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Das Buch „Das Klima-Paradigma, Kritik und Hintergründe, Versuch einer Metaanalyse“ von Ernst-Peter Ruewald setzt sich die Aufgabe, das „strikte Klimaparadigma“ (wie der Autor das vom IPCC, den Leitmedien und Blockparteien propagierte nennt) aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu analysieren: epistemologisch (nach erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Kriterien), psychologisch (betr. Strategien des „Marketings“) und politisch.

In einem Kapitel, das der Frage der Wissenschaftlichkeit – die im Ergebnis verneint werden muß – behandelt, wird auf wissenschaftliche Vorträge und Originalveröffentlichungen in Fachzeitschriften Bezug genommen, unter denen auch eine Reihe von bei EIKE bekannten Namen versammelt sind.

Als Alternative zum dogmatischen „strikten“ wird ein wissenschaftlich solides „offenes Klimaparadigma“ vorgeschlagen.

CMIP6-Aktualisierung

geschrieben von Chris Frey | 30. Oktober 2020

Pat Frank

Dieser Beitrag ist eine Fortsetzung der im zuvor veröffentlichten Beitrag vorgenommenen Evaluierung der CMIP5-Klimamodelle hinsichtlich der prognostischen und physischen Verlässlichkeit der globalen Temperaturprojektionen seitens der CMIP6-Modelle.

Das IPCC: Eine Aufklärung per Video I von Dr. Sebastian Lüning

geschrieben von H.j. Lüdecke | 30. Oktober 2020

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Das IPCC ist eine politische und keine wissenschaftliche Organisation unter dem Dach der UN. Es leistet keine eigene Forschungsarbeit, sondern

sichtet, selektiert und wählt Forschungsergebnisse der sich zur Verfügung stellenden Wissenschaftler aus. Geschieht dies neutral oder unter einer Agenda? Der Geologe Dr. habil. Sebastian Lüning klärt auf.

Klimawandel – Fakten beweisen: keine Erd-Erwärmung infolge CO₂-Emissionen

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Aus einem Corona-Panik-bedingtem nicht gehaltenen VHS Vortrag von Dipl.-Geologe Prof. Dr.rer.nat. Friedrich-Karl Ewert

Prof. Dr. Schellnhuber, PIK Potsdam: „In the vast majority of stations we did not see indications for a global warming of the atmosphere. Exceptions are mountain stations in the Alps [Zugspitze (D), Säntis (CH), and Sonnblick (A)], where urban warming can be excluded.⁵⁾

Inzwischen hat Prof. Dr. Schellnhuber seine Meinung geändert und propagiert eine Dekarbonisierung.

„EEG-Windräder als ÖFFENTLICHE SICHERHEIT“ – Minister Altmaiers Harakiri, ergebnisoffen betrachtet

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Eine umfassende Betrachtung mit tlw. unerwarteten Ergebnissen von Werner Eisenkopf, Gründungsmitglied von EIKE und dem Klimamanifest von Heiligenroth. Beide gegründet im Jahr 2007